Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinden Büsingen-Gailingen und Gottmadingen



September - November 2024



Erntedank und Herbst









Damit die Träume reifen können

Erntedank erinnert uns daran: Der größte Teil dessen, wovon wir leben, ist Geschenk, ist Gabe. An dieser Gabe dürfen wir uns freuen, nach Herzenslust. Gott sei Dank, dass Gott für uns sorgt. Dass uns das tägliche Brot nicht ausgeht und die Liebe nicht abhandenkommt. Erntedank sagt auch: Genieße, was du hast, du hast allen Grund zu danken – für alles, was dir Gutes widerfahren ist.

Gabe hat nach biblischem Verständnis immer auch mit Aufgabe zu tun. Reichtum, Fülle und Überfluss sollen wir einsetzen, um anderen zu helfen. Es ist uns aufgegeben, für einen Aus-gleich zwischen reich und arm zu sorgen. Das ist die Aufgabe, die uns Gott stellt. Damit wir diese Aufgabe erfüllen können, müssen wir etwas aufgeben. Etwas von unserem Geld, unserer Zeit und unseren Talenten. Gib dem Bedürftigen, was er braucht, sagt der Prophet Jesaja, brich dem Hungrigen dein Brot. Was du hast, hast du nicht nur für dich selber. Wenn Gott es so gut mit dir meint, musst auch du es gut mit anderen meinen.

Seit mehr als 60 Jahren hilft Brot für die Welt als Hilfswerk der evangelischen Landes- und Freikirchen weltweit, damit das Brot gerechter unter den Menschen dieser Erde verteilt wird. Dabei brauchen auch Ihre Unterstützung! Im Namen aller, denen die guten Gaben zukommen, sagen wir ganz herzlich DANKE!

Pfr Matthias Stahlmann

Text und Bild: BfdW



64. Aktion Brot für die Welt. Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft

Helfen Sie helfen. Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE10100610060500500500

BIC: GENODED1KDB

Guten Tag liebe Gemeindemitglieder! Grüezi!

,Der Weg ist das Ziel... 'lautet ein Spruch moderner Betrachtungen aus den Lebensratgebern. Wenn dem so ist, frage ich mich des Öfteren, ist dann jeder Weg, den ich in meinem Leben einschlage, der richtige? Das klingt auf den ersten Blick ermutigend, denn dann kann man nie fehlgehen. Doch bald werde ich skeptisch und erinnere mich: meine Erfahrungen mit Weggabelungen lehren etwas anderes: wie oft gelangt man unterwegs an einen Ort, an dem man sich fragt: Bin ich hier richtig? Oder habe ich mich verlaufen? Stimmt alles bei mir? Geht es mir gut? Fühlt sich meine Seele wohl? Wohin hat mich mein bisheriger Weg gebracht? Soll ich auf ihm weitergehen - oder an der nächsten Kreuzung lieber nach rechts, nach links die Abzweigung nehmen?



Auf den Wanderwegen steht nicht ohne Grund in bestimmten Abständen ein Wegweiser. Hin und wieder macht es Sinn, eine Pause auf dem Weg einzulegen und sich umzusehen. Erst bei einer Rast hat man die Gelegenheit, die Eindrücke der Umgebung aufzunehmen und in Ruhe und Besonnenheit das nächste Ziel auszuwählen. Werde ich es bis dahin schaffen bevor der Tag zu Ende geht?

Vor unseren Gemeinden liegen Wege, die wir nicht kennen. Wer kann sagen, was uns hinter dem Pass erwartet? Jesus hat einmal gesagt: "Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid – ich will euch neue Kraft zukommen lassen. Eure Seele soll sich nicht sorgen, sie wird Ruhe finden!" Auf der Lebenswanderung ist man gut beraten, nicht zu viel Gepäck mitzunehmen. Alles, was man tragen muss, macht einen schneller müde. Vielleicht tut es gut, den Rucksack sorgsam zu packen und manche alten Sachen zurückzulassen. Es wandert sich leichter durch die Zeit des Lebens und in der Gemeinde.

Der Wegweiser im Geröll zeigt in unterschiedliche Richtungen. Kann man dem Wegweiser vertrauen? Man sieht das Ziel ja nicht. Und doch: Mitglieder eines Wandervereins haben das Zeichen aufgestellt: gehe diesen Weg – und Du wirst an dein Ziel gelangen! DU bist nicht allein. Andere sind auch schon diese Wege gegangen. Auch wenn der Weg lang und mühsam ist. Wegmarken in unserem Alltag können die Sonntagsgottesdienste sein, zu denen wir Sie herzlich einladen. Orte der Besinnung, des Rastes, der Kontakte, der Begegnung mit Gott. Mit den Kirchenältesten wünsche ich Ihnen schöne Erfahrungen beim Wandern und bei Begegnungen in der Gemeinde!

Tholog fr

Gruppen und Kreise



Kinderchor in Gailingen

Wann?

Mittwoch von 15 bis 16 Uhr

Wo?

Evangelisches Gemeindehaus Friedenskirche, Rheinstraße 45 in Gailingen.

Bei genügend Kindern aus Büsingen und der Schweiz wird es auch ein Angebot in Büsingen direkt geben!

Beitrag

12.- € monatlich.

Weitere Informationen:

MD Ulrike Brachat Tel.:07731 23953 (AB)



Dorfkafi

Unser Dorfkafi erwartet Sie jeden Dienstagnachmittag in der Büsinger Dorfkirche um 14 Uhr mit wechselnden Angeboten. Dazu Kaffee, Cappuccino oder Tee. Im Sommer reichen wir auch Kaltgetränke.

Zwei Stunden in geselliger Gemütlichkeit. Kommen Sie doch einmal auf einen Sprung vorbei! Wir begrüßen Sie aufs Herzlichste!

Deutschkurs



Kulturaustausch auf dem Katzenhof

Start nach der Sommerpause:

6.September auf dem Katzenhof.

Gemeinsam Deutsch lernen für den täglichen Gebrauch, Kulturaustausch und unsere Lebensart kennenlernen.

Wir wollen gemeinsam jeweils am Freitag um 9.30 Uhr in gemütlicher Atmosphäre Deutsch sprechen, Lernspiele machen, gemeinsam Backen usw.

Ich bin für neue Vorschläge offen. Gabi Güntert, mobil 0041 76 507 53 12

Aus Gottmadingen

Frauenkreis

Jeden 2. Donnerstag im Monat um 15.00 Uhr im Gemeindesaal der Lutherkirche in Gottmadingen

Friedensgebet

Jeden ersten Dienstag im Monat um 19 Uhr in der Lutherkirche in Gottmadingen.



Impressum

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr kostenfrei.

Auflage: 3.400 Stück

Herausgeber: Kirchengemeinderat Büsingen-

Gailingen-Gottmadingen.

Redaktion: Meggi Weiss, Matthias Stahlmann

Gemeinde-Sekretariat in Gottmadingen: Burgstraße 7, 78244 Gottmadingen

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag

von 9 bis 11.30 Uhr

Pfarramts-Sekretärin: Frau Graf

Tel: (07731) 71350 Fax: (07731) 978796

Mail: gottmadingen@kbz.ekiba.de Homepage Kirchengemeinde: www.buesingen-gailingen.de www.ekikon.de/kirchengemeinden/gottmadin gen Homepage Kirchenbezirk: www.ekikon.de V.i.S.d.P.: Kirchengemeinderat der Kirchengemeinden Büsingen-Gailingen und Gottmadingen.

Spenden für unsere Kirchengemeinde sind jederzeit willkommen, Danke!

Euro-Konto

IBAN DE59 6925 1445 0008 0140 45

BIC: SOLADES1ENG SFR-Konto Postfinance

IBAN CH08 0900 0000 8200 11133

BIC: POFICHBEXXX

Mit dem QR-Code können Sie ganz einfach per Paypal spenden.



Datenschutz

Der Schutz und die Sicherheit von persönlichen Daten hat bei uns, der ev. Kirchengemeinde Büsingen-Gailingen, eine hohe Priorität. Daher halten wir uns an die Regeln des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und an die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) der Europäischen Union, die seit 25. Mai 2018 in Kraft getreten ist.



Gottesdienste

Wir weisen darauf hin, dass sich einzelne Termine gelegentlich ändern können. Bitte informieren Sie sich auch im Mitteilungsblatt der Gemeinde oder unter www.buesingen-gailingen.de oder www. ekikon.de/kirchengemeinden/gottmadingen

September

1. Sept. – 14. So. nach Trinitatis Stahlmann/Wezstein 10.00 Uhr Büsingen Bergkirche

8. Sept. – 15. So. nach Trinitatis

M. Wurster/Biegler-Dreher 09.30 Uhr Büsingen 10.30 Uhr Gailingen 20.00 Uhr EMK Büsingen/M. Allenbach

15. Sept. – 16. So. nach Trinitatis

H.G. Bühner/Höhn 09.30 Uhr Büsingen 10.30 Uhr Gailingen

22. Sept. – 17. So. nach Trinitatis

Kein Gottesdienst in Büsingen/Gailingen 20.00 Uhr EMK Erntedank Büsingen M. Allenbach

27. Sept. – Freitag

Stahlmann/Wezstein 21.00 Uhr Büsingen Bergkirche Taizé

29. Sept. – 18. So. nach Trinitatis

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Gottmadingen. Gabi Güntert organisiert einen Fahrdienst.

Oktober

6. Oktober – Erntedank/Chilbi

M. Wurster/Stahlmann/Höhn Und Männergesangverein Marabu 10.00 Uhr Büsingen Schulhaus

13. Oktober - 20. So. nach Trinitatis

B. Barth/Höhn 09.30 Uhr Büsingen 10.30 Uhr Gailingen 20.00 Uhr EMK Büsingen/M. Allenbach

20. Oktober - 21. So. nach Trinitatis

M. Wurster/R. Boenke 09.30 Uhr Büsingen 10.30 Uhr Gailingen

27. Oktober – 22. So. nach Trinitatis Kein Gottesdienst in Büsingen/Gailingen

20.00 Uhr EMK Büsingen/M. Allenbach

November

3. November - 23. So. nach Trinitatis

B. Barth/Biegler-Dreher 09.30 Uhr Büsingen 10.30 Uhr Gailingen

10. November – Drittletzter Sonntag

M. Wurster/W. Knöpfel 09.30 Uhr Büsingen 10.30 Uhr Gailingen 20.00 Uhr EMK Büsingen/M. Allenbach

15. November – Freitag

17.00 Uhr Zentrale Einführung des neuen Pfarrers, Herrn Wurster, in der Lutherkirche Gottmadingen

17. November – Vorletzter Sonntag

B. Barth/Höhn 09.30 Uhr Büsingen 10.30 Uhr Gailingen

24. November - Ewigkeitssonntag

Stahlmann/Biegler-Dreher 09.30 Uhr Büsingen 10.30 Uhr Gailingen 20.00 Uhr EMK Büsingen/M. Allenbach

29. November – Freitag

Stahlmann/Wezstein 21.00 Uhr Büsingen Bergkirche Taizé





Lutherkirche Gottmadingen

1. September

10.00 Uhr Wurster/H. Hoffmann

8. September

11.30 Uhr Heydenreich/Heydenreich

15. September

10.00 Uhr Hilsberg/Hoffmann

22. September

10.00 Uhr NN/Hoffmann

29. September

10.00 Uhr B. Stockburger/Weber

6. Oktober

10.00 Uhr Hilsberg/Neurohr

13. Oktober

10.00 Uhr B. Stockburger/Neurohr

20. Oktober

10.00 Uhr Hilsberg/Mehlich

27. Oktober

10.00 Uhr Wurster/Neurohr

3. November

10.00 Uhr Hilsberg/Mehlich

10. November

10.00 Uhr Hilsberg/Weber

15. November

17.00 Uhr Einführung des neuen Pfarrers

17. November

10.00 Uhr Hilsberg/Neurohr

24. November

10.00 Uhr Wurster/Vokalensemble

Jeweils erster Dienstag im Monat:

19 Uhr Friedensgebet in der Lutherkirche

Jeweils zweiter Donnerstag im Monat: 15 Uhr Frauenkreis im Gemeindesaal

Bergkirche

Nacht der Lichter mit Taizé-Liturgie Freitag, 27. September um 21.00 Uhr

Gemeinsames Singen Gemeinsames Beten Gemeinsame Stille

Vigil zum Michaelisfest mit der **Göttinger Choralschola** Sonntag, 29. September um 17.00 Uhr

Nacht der Lichter mit Taizé-Liturgie Freitag, 29. November um 21.00 Uhr Einsingen ab 20.30 Uhr

Gemeinsames Singen Gemeinsames Beten Gemeinsame Stille

Die Bergkirche bleibt zu allen Veranstaltungen dem natürlichen Klima überlassen!



Aus dem Gemeindeleben

Das **Bergkirchenfest** am 7. Juli war eine schöne Begegnung der Büsinger und Dörflinger Gemeinde. Der gemeinsam gestaltete Gottesdienst eröffnete das Fest im Kirchgraben. Fleißige Helferinnen und Helfer hatten den Platz am Morgen schön und regensicher gerichtet. Herzlichen Dank an das Team!

Bis in den frühen Nachmittag kam es zu anregenden Unterhaltungen. Zum Schluss gab sogar die Sonne noch ihr Stelldichein. Eine Jazzband verabschiedete das Bergkirchenfest am Abend mit einem schönen Konzert.





Das **Orgelkonzert** Ende Juni mit Matthias Wamser und Andreas Schmidt hat den Besuchern wieder einmal die wunderbare Klangfülle der historischen Doldorgel erleben lassen.

Der Zürcher Organist schrieb in seinem Grußwort; "Die Büsinger Orgelgeschichte ist unglaublich, das Ergebnis ist eine klangliche und stilistische Vielseitigkeit, die anregt, begeistert und rundum überzeugt." Wir freuen uns auf weitere Konzerte in der Dorfkirche.

In diesem Jahr haben drei Jugendliche den Konfirmandenkurs besucht. Niklas aus Gailingen hat in Hilzingen an der Konfirmation teilgenommen. Leni und Max haben in einem Crashkurs mit Pfarrer Stahlmann interessante Menschen und Orte kennengelernt, an denen Christen gewirkt haben. Ausflüge zur Kartause, zu Henry Dunant in Heiden und zu den Täufern in Schleitheim ergänzten das Kursprogramm mit Gesprächen und Einsätzen bei Gemeindefesten. Beim Pfarrfest am Rhein wurden unsere beiden Jugendlichen konfirmiert.



Das Pfarrfest am Rhein lädt die Gemeinde und Familien zum Feiern ein. In diesem Jahr waren wir wegen Wetterkapriolen angespannt, ob alles wie gewohnt durchführbar sein würde. Wir hatten Zusammen mit Markus Glück. Allenbach und der methodistischen Gemeinde haben wir Kinder getauft, gesegnet und die Konfirmation gefeiert. Das gesellige Beisammensein nach dem Gottesdienst erfreute die Gäste. Herzlichen Dank an alle Helfer und Helferinnen!



Kasual- und Familienbücher der Evangelischen Gemeinde im Archiv im Rathaus. Ein Pfarramt ist eine Verwaltungsstelle ganz besonderer Art. Neben einem üblichen Büro und dessen Organisation nach modernen Verwaltungskriterien kann man in manchen Pfarrämtern noch uralte Dokumente finden. Bei uns lagen Kasual- und Kirchenbücher seit den Anfängen der Reformation im Dorf bis in das letzte Jahrhundert (1615 – 1967) im Tresor gesichert und verborgen. Bei der Schließung des Pfarramts zu Anfang des Jahres sind diese wertvollen Bücher aufgetaucht. Für Leute, die auf Ahnenforschung gehen, sind die Kirchenbücher ein wahrer Schatz, halten sie doch



das gemeindliche Leben durch die Taufen, Hochzeiten und Bestattungen der Büsinger Familien lebendig. Das Archiv der Landeskirche hatte an diesen Büchern seltsamerweise kein Interesse. In Abstimmung mit dem Kirchengemeinderat und der Rathausverwaltung konnten wir sie im Frühjahr in das Archiv des Rathauses einlagern. Sollte jemand Interesse haben, nach seinen Vorfahren zu suchen, muss er nun nicht extra nach Karlsruhe fahren, sondern kann im Büsinger Rathaus fündig werden. Ich bin froh, dass sich diese Aufbewahrungsfrage so schnell und unkompliziert lösen ließ. Ein Dank an alle Beteiligten! Matthias Stahlmann

Gottlieber Hostien. Die Ausflugspläne unserer Gemeinde im Sommer glichen einem Glücksspiel. Gabi hatte auf 'all-in' gesetzt und das Poker gewonnen:



Die Schifffahrt nach Gottlieben fand am einzigen sonnigen Tag dieser verregneten Juniwoche statt. Auch die Anlandung bei Hochwasser war gerade wieder möglich geworden. Die vergnügte Gruppe besichtigte die



Manufaktur der Gottlieber Hüppen (ein Thurgauer Begriff für Hostien) und kam aus dem Staunen und Probieren der feinen Waffelstängeli kaum mehr heraus. Vielen Dank für die hervorragende Organisation Gabi!

Wohin gehst Du?

Es gibt nichts Schöneres als Reisen. Zeit für einen Tapetenwechsel und schönes Wetter auf Abruf. Waren Sie auch kürzlich in der Ferne unterwegs? Mallorca oder Thailand, bayrischer Wald oder Malediven, Schweden oder Kroatien – so ziemlich jeder findet recht schnell ein nettes Örtchen, wo man schon immer mal hinwollte.

Ob Sie gerade aus dem Urlaub kommen, oder es doch etwas her ist – ich hoffe Ihre Erwartungen haben sich erfüllt und es war ein schöner Urlaub.

Und wo gehen die Wege Ihres Lebens hin? Waren Sie sich immer sicher, bei allen Entscheidungen, die zu treffen waren und noch zu treffen sind? Waren es die richtigen Entscheidungen? Gut, wenn man einen Kompass im Leben hat, der einem Halt und Orientierung gibt, wenn man unsicher ist. Das Leben ist ein langer Weg, auf dem wir uns immer fragen, was ist richtig. Biegen wir ab, gehen wir gerade aus weiter, oder auch einmal ein Stück zurück. Wohin gehst Du?

Vielleicht ist es Zeit, einmal kurz innezuhalten und sich zu fragen, was man möchte, was uns leitet, was uns erfüllt. Wo möchten wir eigentlich hin?

Ein volles Bankkonto, neue Kleidung oder Klamotten, oder doch lieber ein neues Auto? Das können sicherlich Ziele sein und sie sind manchmal auch notwendig. Und doch, ist es das, was für uns sinnstiftend ist?

Wir Menschen leben nicht nur für unseren Konsum, wir leben vor allem für unsere Menschlichkeit. Freunde, Familie, Partner zu lieben fällt uns meist nicht schwer und das ist gut so. Es gibt uns etwas Positives, Liebe zu schenken und zu erhalten.

Und hier kommt der christliche Glaube ins Spiel. Wenn Sie nur die lieben, die Sie sowieso mögen, dann ist das nicht schwer.

Wenn Sie es aber schaffen, in einem fremden, nicht so leicht zugänglichen Menschen, den Mitmenschen zu finden, dann haben Sie etwas entdeckt. Die christliche Nächstenliebe. Sie beschenkt uns jedes Mal aufs Neue damit, dass ein Lächeln, ein gutes Wort an andere Menschen außerhalb unserer Wohlfühlblase erwidert wird und an uns zurückkommt.

Bei allem, was wir tun und entscheiden, wohin wir gehen, dürfen wir uns überlegen, ist es gut für uns, ist es gut für unsere Werte und unser christliches Verständnis eines guten Miteinander:

"Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege." Psalmen 119:105

Ich finde, es ist ein schönes Wort, sagt es doch alles in einem Satz.

Christliche Werte bei all unseren Entscheidungen, wohin wir gehen. Zum Beispiel sich in einer Gemeinschaft zu engagieren. Die Kirche kann die Möglichkeiten dafür bieten. Gerade jetzt, im Rückgang in der gesellschaftlichen Wahrnehmung und Bedeutung, bietet die Kirche verlässliche Werte, die uns vor 2000 Jahren gegeben wurden. Gleichzeitig ist Platz für neue Wege, die wir gehen müssen und dürfen, weil wir Christen und Kircheninteressierte weniger werden.

Wir wollen uns wieder mehr darauf besinnen, unseren Nächsten wahrzunehmen, anzulächeln und mit Gottes Liebe zu begegnen. Allein gelingt das nur schwierig. Zusammen, im Verbund der Kirche kann es uns gelingen. Die entsprechenden Weichen haben wir nun gestellt. Der evangelische Kirchenbezirk im Hegau wird in den Orten Gottmadingen, Büsingen, Gailingen jetzt wieder fest durch einen neuen Pfarrer unterstützt.

Pfarrer Michael Wurster startet bereits Anfang September und wird zukünftig an zwei Sonntagen im Monat in Büsingen und Gailingen und an zwei Sonntagen im Monat in Gottmadingen präsent sein. Wir freuen uns auf seinen Dienstantritt und heißen ihn sehr herzlich willkommen.

Durch die neuen Vorgaben der Landeskirche und den neuen Zuschnitt der jetzt tieferen Zusammenarbeit der Gemeinden Büsingen, Gailingen, Gottmadingen erkennen wir auch Chancen,

die sich aus dem Wandel ergeben. Was gut in den einzelnen Gemeinden ist, soll verstärkt werden. Wir wollen uns gegenseitig unterstützen. Büsingen / Gailingen hat einen großartigen Gemeindebrief – wir freuen uns, dass wir hier mitmachen dürfen und dieses Format von Büsingen Gailingen auch nach Gottmadingen bringen dürfen.

Wir laden ein, zum gegenseitigen Besuchen in den einzelnen Ortsteilen zu Veranstaltungen, wir unterstützen uns gegenseitig vor Ort. Damit kommen wir auf das Wichtigste zurück – unseren Mitmenschen vor Ort wahrzunehmen, in christlicher Weise zu schätzen und zu lieben. Machen Sie mit.

Für jetzt bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; / doch am größten unter ihnen ist die Liebe. 1 Kor 13,13

In diesem Sinne, gehen Sie mit uns gemeinsam auf den Weg des Glaubens Ihr Andreas Christ - Vorsitzender Kirchengemeinderat Gottmadingen

Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß. (Klagelieder 3,22+23) – Monatsspruch Oktober

Liebe Gemeinden in Büsingen, Gailingen und Gottmadingen,

An dem Tag, an dem ich diese Andacht schreibe, komme ich gerade vom Vorbereitungsgespräch einer diamantenen Hochzeit. Körperlich ist vieles schwieriger geworden, und ja, man ist nicht immer einer Meinung. Aber das Vertrauen in Gott trägt. Das Eheversprechen der gegenseitigen Treue wollen sie sich wieder zusprechen. Wir haben viel gelacht. Und ehrlich auch Probleme benannt. Tochter und Enkel waren dabei. Und Jesus. Alles ist Gnade. Seine Barmherzigkeit hat kein Ende.

Mit diesem Gott kann man leben und wirken.

Ich selbst bin ein begeisterter Neuanfänger. Es braucht nicht viel, um mich zu einer neuen Aktion zu überreden. Ich sehe viel mehr die Chancen und Möglichkeiten als die zu befürchtenden Probleme. Das macht das Leben leichter. Ist aber nicht jedermanns Sache. Und ist auch nicht die ganze Wahrheit. Denn immer muss ja auch etwas enden, bevor etwas anderes anfangen kann. Das Anfangen ist schön, das Beenden meistens eher schmerzlich. Aber 'Innovation braucht Exnovation' habe ich in einem schönen Buch über Hoffnungsmenschen von Steffen Kern gelesen.

Und: Bei allen Neuanfängen und Veränderungen ist es wichtig zu wissen, was bleibt. Gott hat den Neuanfang und das Beständige schon in die Schöpfung eingebaut. Ein Tag schließt nach biblischer Sicht den Sonnenuntergang mit ein – genauso wie den Sonnenaufgang.

Die Treue Gottes verbindet beides. Und das ist alle Morgen neu. Verlässlich. Standfest. Immer neu. Wie wird es mit den Gottesdiensten und mit dem Gemeindeleben der vielen Dörfer hier im Süden des Hegaus werden? Die Zusage Gottes der immer neuen Treue macht frei, loszulassen, was wir nicht halten können. Wir werden die Kirche und die Welt nicht retten. Brauchen wir auch nicht. Gott ist Gott und Mensch ist Mensch.

Er kann. Immer. Wir können manchmal – immer dann, wenn Seine Barmherzigkeit uns stark macht.

Meine Zeit in Gottmadingen in der Begleitung im Hintergrund hat mir viel Freude gemacht. Sie haben einen wunderbaren und aktiven Kirchengemeinderat mit einem wunderbaren und aktiven Vorsitzenden, dazu viele andere, die sich in dieser Vakanzzeit nicht zurückgezogen haben, sondern intensiv die Gemeinde unterstützt haben. Wir werden durch unseren gemeinsamen Herrn Jesus Christus und im Gebet verbunden sein. Gemeinsam alle Morgen neu von seiner Treue getragen.

Ein letztes Mal als Vakanzvertreter Dietmar Heydenreich

CHILBI in Büsingen - Erntedankfest

Unsere Chilbi in Büsingen zur schönen Herbstzeit kennt viele Traditionen und Organisationsformen. Immer wieder haben sich engagierte Bürger für dieses gesellige Erntefest eingesetzt und schöne Angebote am ersten Oktoberwochenende gemacht. Darüber hat sich jeder im Dorf gefreut. Zahlreich kamen die Gäste zu den Veranstaltungen auf dem Schulgelände im vergangenen Jahr. Es war ein freudiges Zusammentreffen und miteinander feiern. Für Jung und Alt wurde ein ansprechendes Programm geboten. Anfang Oktober feiern wir im Dorf unser Erntedankfest. Wir freuen uns über das reichhaltige Angebot an Früchten und Gemüse aus Gottes großem Garten. Wir danken den Bauernfamilien hier und in anderen Ländern der Erde für ihre Arbeit. Von überall her bekommen wir erntefrische Waren auf den Tisch. Im Gottesdienst wollen wir dafür Dank sagen. Wir sind uns bewusst, dass ohne die guten Gaben Gottes keine ausreichende Versorgung Menschen mit Nahrungsmitteln möglich wäre. Wir



unterstützen mit unserem Erntedankopfer das Hilfswerk 'Brot für die Welt' für Bauern in Malawi, Ostafrika. 'Alle gute Gabe …kommt her von Gott dem Herrn. Drum dankt ihm, dankt, und hofft auf ihn' – so geht ein bekanntes Lied, das wir im Gottesdienst singen werden. In dem südostafrikanischen Land verändert der Klimawandel, wie in so vielen Ländern dieser Erde, die Natur dramatisch. Vom Regen gibt es entweder zu viel oder zu wenig – und das heißt: entweder es wächst nichts richtig, weil die Feuchtigkeit fehlt oder es wird alles weggeschwemmt. Doch "auf Gott hoffen", die Zeile, die wir in unserem Kanon singen, die heißt auch: wir können mit einer Spende helfen. Im Gottesdienst erinnern wir an Geschichten, die Jesus über die enge Beziehung zwischen Gott und den Menschen erzählt hat. Die meisten dieser Erzählungen sind nachdenkliche Geschichten. Sie helfen unsere Beziehung zu Gott ins rechte Lot zu rücken. Wir laden Sie herzlich zum Gottesdienst ein! Feiern Sie mit uns und der Dorfgemeinschaft die Chilbi in Büsingen! *Matthias Stahlmann*



Der Erntedankgottesdienst unserer Gemeinden findet am 6.10.2024 an der Chilbi zu Büsingen statt! Um 10 Uhr beginnt der Gottesdienst im Foyer der Schule, das die Hobelgeiß wieder schön geschmückt haben werden. Eberhard Höhn begleitet mit dem Keyboard.

Der Männergesangverein Marabu hat sich für den Gottesdienst angekündigt.

Herzlich willkommen!